



NEWS RELEASE
TSX.V/ASX: FCC
OTCQB: FTSSF

First Cobalt beginnt mit Bohrungen auf Cobalt North

TORONTO, ON — (21. Februar 2018) – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC, ASX: FCC, OTCQB: FTSSF) (das "Unternehmen" - <https://www.youtube.com/watch?v=N2bL3O9QqoA&t=54s>) gibt bekannt, dass es mit den Bohrungen auf Cobalt North in der Nähe der historischen Minen Drummond, Kerr und Conisil begonnen hat. Dieses neue Programm erfolgt im Anschluss an das auf Cobalt South durchgeführte erste Bohrprogramm, bei dem drei verschiedene mineralisierte Areale identifiziert wurden, die noch genauer untersucht werden müssen.

Höhepunkte

- Drei verschiedene mineralisierte Areale wurden bislang auf Cobalt South identifiziert: die Zone Woods Extension, die Zone Keeley South und die Mine Bellellen
- Das anfängliche Bohrprogramm auf Cobalt North soll aus 16 Bohrlöchern von insgesamt 3.500 m bestehen. Ziel ist die genauere Untersuchung einer polymetallischen Mineralisierung, die in Stichproben aus dem Abraum gefunden wurde, welche Werte von bis zu 0,65% Kobalt mit 4.990 g/t Silber und bis zu 1,79% Kupfer mit 56 g/t Silber ergaben.
- Bohrlochplanung auf Cobalt North mithilfe eines neuen geologischen 3D-Modells basierend auf umfangreicher historischer Datensammlung sowie Geländekartierung im Jahr 2017

Trent Mell, President & Chief Executive Officer, sagte dazu:

"Während unseres ersten Bohrprogramms konnten wir erfolgreich drei verschiedene, mit Kobalt mineralisierte Zonen auf Cobalt South identifizieren, die Anschlussbohrungen rechtfertigen. Wir konzentrieren uns auf Cobalt North als zweiten Pfeiler unseres Winter-Bohrprogramms und haben dazu umfassende historische Daten mit den Ergebnissen unserer eigenen Feldarbeiten kombiniert, um ein geologisches 3D-Modell zu entwickeln. Wir haben auf Cobalt North mehrere Möglichkeiten, um Ressourcen in unterschiedlichsten Arten der Mineralisierung zu identifizieren, die historisch nicht in Betracht gekommen wären. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Programm unsere Chancen, im Camp Kobaltressourcen zu finden, vergrößern wird."

Nach einem erfolgreichen ersten Bohrprogramm auf Cobalt South hat First Cobalt mit den Bohrungen auf Cobalt North begonnen. Das erste Zielgebiet liegt in der Nähe der Minen Drummond, Kerr und Conisil. Historische Aufzeichnungen lassen darauf schließen, dass diese drei Minen fast eine Million Pfund Kobalt und mehr als 36 Millionen Unzen Silber produzierten und zwar zu einer Zeit, in der der Hauptfokus auf Silber lag.

Programm für Drummond, Kerr und Conisil

Das erste Bohrprogramm auf Cobalt North wird aus 16 Bohrlöchern von insgesamt 3.500 Metern bestehen und soll Gänge in einer Mineralisierung, die bei historischen Bohrungen gefunden wurden, sowie größere Strukturen, die mit Mineralisierung assoziiert werden, testen (Abbildung 1). Eingesprengte polymetallische Kobalt-Silber-Kupfer-Zink-Blei-Mineralisierung wurde in Proben aus unterirdischem Material im Abraum aus der Mine

Drummond gefunden, was zeigt, dass in diesem Gebiet unterschiedliche Typen der Mineralisierung auftreten (siehe Pressemitteilung vom 26. Oktober 2017).

Die Bohrlöcher wurden mithilfe eines neuen geologischen 3D-Modells und der Unterstützung von InnovExplo aus Val d'Or, Quebec, geplant. Für das Modell wurden auch die Informationen der Geländekartierung aus dem Jahr 2017 und die umfangreichen historischen Daten aus mehr als 100 km² und bis zu einer Tiefe von 500 Metern genutzt, sodass die Informationen über zwölf historische Minen auf dem Gelände sowie aus geologischen Oberflächenkarten der Regierung und auch unveröffentlichten Karten mit eingeflossen sind. Größere Strukturen mit bekannter Silber-Kobalt-Nickel-Mineralisierung auf dem gesamten Gelände spiegeln sich im Modell wider.

Das Bohrprogramm wird die strukturelle Interpretation von Falten und Verwerfungen testen, von denen man davon ausgeht, dass sie mit der Mineralisierung zusammenhängen. Auf den Minen Keeley, Frontier und Bellellen auf Cobalt South haben sich Brekzienzonen entlang der größeren Strukturen entwickelt, die Kobalt-Silber-Mineralisierung beherbergen. Außerdem haben sich großflächige Zonen mit eingesprengter und bruchkontrollierter Kobalt-Nickel-Silber-Kupfer-Mineralisierung entlang der Ränder dieser Strukturen entwickelt.

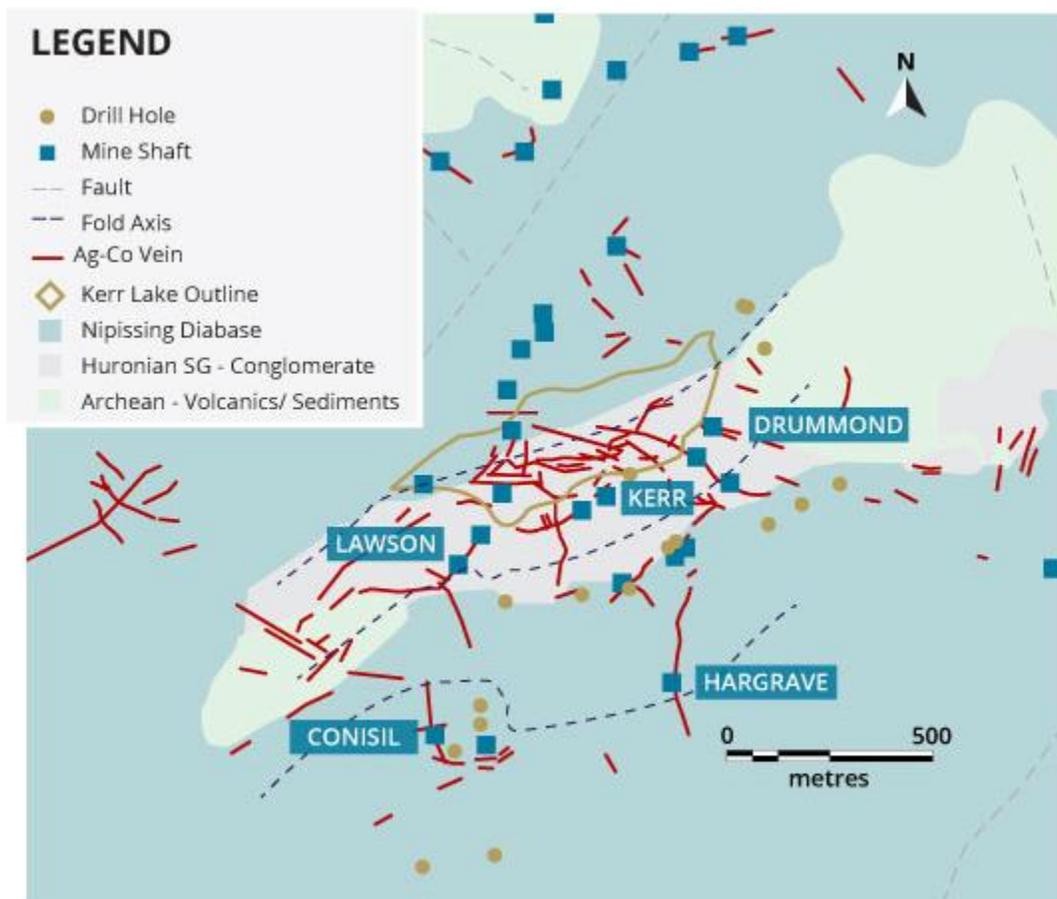


Abbildung 1. Geologie des Muttergesteins auf dem Gebiet Drummond-Kerr-Conisil. Daten über die Silber-Kobalt-Gänge stammen aus historischen Karten und wurden auf die Oberfläche übertragen.

Basierend auf historischen Bohrlöchern werden bei den jetzigen Bohrungen auch mineralisierte Trends mit Kalzit-Gängen getestet, die Silbermineralisierung enthalten. Getestet werden soll auf Kobalt, auf das bei den Probenahmen auf Silber nicht typischerweise mitgetestet wurde. Außerdem soll in geeigneten Fällen auch die Ausdehnung der Mineralisierung zur Tiefe hin getestet werden.

Bohrergebnisse auf Cobalt South

Aufgrund der Ergebnisse des Bohrprogramms im Jahre 2017 auf Cobalt South wurden erfolgreich drei Zielgebiete identifiziert: die Zone Woods Extension, die Zone Keeley South und die Mine Bellellen (Abbildung 2). Das Programm konzentrierte sich auf eine Streichlänge von 2 Kilometern des Adersystems Keeley-Frontier und hatte das Ziel, das Nebengestein, welches silberreiche Mineralisierung beherbergt, sowie Areale, die als kobaltreich bekannt sind, zu testen. Bohrlöcher wurden in einer Tiefe von 30 m bis 300 m niedergebracht, um verschiedene Gangrichtungen sowie die Co-Ni-Ag-Gehalte im Muttergestein der bekannten Ag-Co-Kalzit-Gänge zu bestimmen.

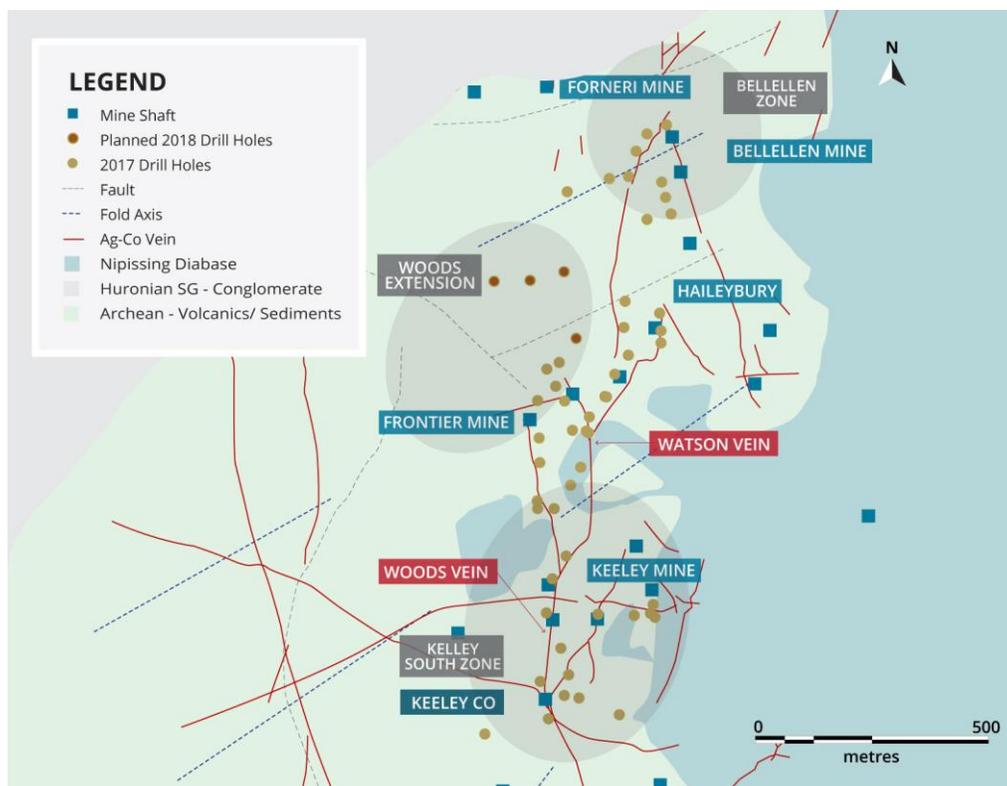


Abbildung 2. Angezeigte Zielgebiete aus dem Bohrprogramm von 2017 auf Cobalt South.

(1) Zone Woods Extension

Die Zone Woods Extension wurde anhand von Probenergebnissen an der nördlichen Ausdehnung der Mine Frontier identifiziert. Die Ergebnisse aus allen Bohrlöchern nahe der historischen Mine Frontier, die 2017 niedergebracht wurden, liegen nun vor. Zu den frühen Probenergebnissen aus der Mine Frontier gehört auch ein Abschnitt mit **0,83% Co und 30 g/t Ag über 0,48 Meter** (siehe Pressemitteilung vom 2. November 2017), was der erste Hinweis auf eine mögliche Erweiterung des Woods-Gangsystems war.

Die meisten der durchteuften kobalthaltigen Gänge zeigen, dass die Mineralisierung sich über die silberhaltigen Gänge hinaus erstreckt. Eine neue Kobalt-Nickel-Ader wurde

zwischen den Gängen Woods und Watson gefunden und weist einen Gehalt von **0,57% Co und 1,40% Ni über 0,40 m** auf (siehe Pressemitteilung vom 10. Januar 2018), was auf ein mögliches Netz an der Stelle schließen lässt, an der Falten und Verwerfungen aufeinandertreffen. Die höchstgradigen Kobaltgänge treten am nördliche Ende der Mine Frontier auf, insbesondere entlang des Gangs Watson.

(2) Zone Keeley South

Großflächige Zonen mit Silber- und Kobalt-Einsprenglingen in alteriertem, mafischem Vulkangestein wurden in der Nähe der Mine Keeley gefunden und bestätigen das Vorhandensein dieser Art der Mineralisierung über bedeutende Breiten und können möglicherweise an den Stellen gefunden werden, wo Adernetze aufeinandertreffen. Über 70 Meter mit anomalen Kobaltwerten von 0,043% Co als eingesprengte Mineralisierung wurden in Bohrloch KF-WV-0013 im südlichen Bereich der historischen Mine Keeley ab einer Tiefe von 15 Metern identifiziert. Bohrungen auf der Zone Keeley South durchteuften Kobalt im Gang Woods sowie zwei weitere Kobalt-Abschnitte, den Gang KeeleyCo#1 und den Gang KeeleyCo#2, was darauf schließen lässt, dass es mehrere Gänge in dem Gebiet gibt. Unter den Probenwerten waren **15,7m mit 0.12% Co**, einschließlich **6,2m mit 0.21% Co** und **0,68% Co über 0,34m** im Gang Woods und **1,15% Co über 0,42m** im Gang KeeleyCo#1 und **0,60% Co über 0,38m** im Gang KeeleyCo#2 (siehe Pressemitteilung vom 19. Dezember 2017).

In der Vergangenheit wurden die Gänge KeeleyCo#1 und KeeleyCo#2 nur wenig und nur zu Testzwecken abgebaut und man geht davon aus, dass sie aufgrund der niedrigen Silber- und hohen Kobaltwerte in den Gängen aufgegeben wurden. Die Gehalte in diesen neuen Kobaltgängen stimmen mit anderen bekannten Gängen auf Cobalt South, wie beispielsweise Haileybury und Frontier 1, überein.

(3) Mine Bellellen

Mit den Bohrungen auf der Mine Bellellen wurde im Januar 2018 begonnen und das Programm hatte das Ziel, das Vorhandensein von Kobalt-Nickel-Mineralisierung außerhalb der historischen Abbaubetriebe zu bestätigen sowie herauszufinden, wie die zuvor in unterirdischem Material entdeckte Mineralisierung sowohl in Gängen als auch in Form von Einsprenglingen verteilt ist. Die Bohrlöcher zielten auf den nordsüdlich verlaufenden Gang Bellellen sowie den nordöstlich verlaufenden Gang Frontier 2 ab.

Erste Proben ergaben Werte von **0,78% Co und 0,83% Ni über 2,0m**, einschließlich **1,1m mit 1,35% Co und 1,47% Ni** entlang des Gangsystems Bellellen, das sich über eine Streichlänge von rund 300 Metern erstreckt (siehe Pressemitteilung vom 13. Februar 2018). Mehrere Kalzit-Gänge und eingesprengte Zonen mit Mineralisierung wurden ebenfalls durchteuft.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der *Association of Professional Geologists of Ontario* (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und Vice President, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Grundbesitzer im Bergbaucamp Cobalt in der kanadischen Provinz Ontario. Im Besitz des Unternehmens befinden sich mehr als 10.000 Hektar aussichtsreicher Bodenflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie eine Mühle und die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann 2017 mit den Bohrungen im Bergbaucamp Cobalt und bemüht sich, den Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und Wachstumsmöglichkeiten zu steigern.

Für First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung, außer Angaben über historische Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können als zukunftsgerichtete Aussagen diejenigen Angaben bezeichnet werden, die Begriffe wie „planen“, „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „glauben“ oder die Ableitungen derartiger Wörter enthalten, oder Erklärungen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „möglicherweise“ „eintreten“ oder „erzielt werden“ „könnten“ oder „würden“. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören auch die Verlässlichkeit der historischen Daten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, sowie Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von First Cobalt beschrieben werden, einschließlich jeder Management Discussion and Analysis, zu finden bei SEDAR unter www.sedar.com. Auch wenn First Cobalt die Informationen und Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, für angemessen hält, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur am Tag der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zutreffend sind, und es kann nicht zugesichert werden, dass solche Ereignisse im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfinden werden. Sofern nicht durch gültiges Gesetz gefordert, beabsichtigt First Cobalt nicht und ist auch nicht dazu verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus sonstigen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!